



An den Vorsitzenden des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz
Markus Mühlebach
Rathaus Kilianstädten
Herrnhofstraße 8
61137 Schöneck

Schöneck, 04.09.2022

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz am 14.09.2022

Priorisierung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept

Sehr geehrter Herr Mühlebach,

ich bitte Sie darum, diesen anhängenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten BUVEK-Sitzung zu nehmen. Bitte laden Sie wie am 03.02. beschlossen auch die Ortsbeiräte zur Sitzung ein und ggf. weitere potentiell Interessierte und Betroffene. Zur Vereinfachung der Priorisierungsentscheidung und Paketbildung habe ich anhängend ein „Priorisierungstool“ in Excel zusammengestellt, über das Maßnahmen verschiedenen Paketen zugeordnet und direkt die finanzielle Wirkung ermittelt werden kann. Eine „Bedienungsanleitung“ zum Priorisierungstool findet sich in der Excel-Datei. Herzlichen Dank!

Beschlussvorschlag:

I. Umsetzung der bereits früher beschlossenen Maßnahme Radwegweisung

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die bereits am 18.10.2018 beschlossene Radwegweisung (Teil des ursprünglichen Antrags der FWG aus dem Jahr 2015) zeitnah umsetzen zu lassen (anteilige Kostenschätzung 9.000 €).

II. Priorisierung von Maßnahmen im Rahmen der für die Haushalte bis 2023 eingeplanten Mittel

A) **Verfügbare Haushaltsmittel:** Es wird festgestellt, dass derzeit folgende Positionen zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem

Radverkehrskonzept noch zur freien Disposition zur Verfügung stehen:

I363001095 Kennz. Innerortsgebiete Verkehrsteiln. Radfahrern (siehe Niederschrift zur HuF-Sitzung vom 17.02.2022): 49.730 € - 9.000 € aus Punkt I.	40.730 €
I363003008 RADIUS 7 (500.000 € aus HH 2020 und 2021 minus 294.300 € für Maßnahme Z2007 Auffahrt Hohe Straße von Oberdorfelden)	205.700 €
Summe verfügbar	246.430 €

- B) **Eingeplante Haushaltsmittel im Finanzplan 2023:** Es wird festgestellt, dass weiter folgende Position im Finanzplan 2023 enthalten ist:

I363003008 RADIUS 7	200.000 €
---------------------	-----------

- C) **Gesamtsumme zu verplanender Haushaltsmittel:** Folgende Mittel können damit mit dem vorliegenden Beschluss konkret mit Maßnahmen belegt werden

	446.430 €
--	------------------

- D) **Prüfung und weitere Vorgehensweise:** Für die in diesem Beschluss zur Umsetzung ausgewählten Maßnahmen wird der Gemeindevorstand in Abstimmung mit den Straßenverkehrsbehörden und dem Radverkehrsplaner beauftragt, die rechtlichen und haushaltstechnischen Umsetzungsvoraussetzungen zu prüfen. In Abhängigkeit der Prüfungsergebnisse wird der Gemeindevorstand zu Folgendem beauftragt:

- a. **Falls die Maßnahme rechtlich unstrittig ist und Investitionsmittel aus den beschlossenen Haushalten (A) verwendbar sind:** Die Zuschüsse werden beantragt und die Maßnahme wird umgesetzt.
- b. **Falls die vorgeschlagene Maßnahme rechtlich strittig ist:** In Abstimmung mit den Straßenverkehrsbehörden und dem Radverkehrsplaner wird eine alternative, rechtlich unstrittige Maßnahme entwickelt. Sind für diese alternative Maßnahme Investitionsmittel aus den beschlossenen Haushalten (A) verwendbar: Die Zuschüsse werden beantragt und die Maßnahme wird umgesetzt.
- c. **Falls anstatt der verfügbaren Investitionsmittel Mittel im Ergebnishaushalt notwendig sind:** Im Haushaltsentwurf 2023 werden die Mittel vom Investitionshaushalt in den Ergebnishaushalt umgelenkt. Nach Verabschiedung des Haushalts werden die Zuschüsse beantragt und die Maßnahme wird umgesetzt.

- E) **Auswahl der Maßnahmen:** Die ausgewählten Maßnahmen fallen in die Prioritätenkategorie 1 „Sicherheit (Gefahrenbeseitigung)“ gemäß Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.02.2022: Wegeverbesserungen zur Reduzierung des Sturzrisikos, klare Kennzeichnung zur sicheren Führung und Wahrnehmung von Radfahrenden innerorts sowie Markierungen und Piktogramme zur klaren Wegführung und zur gegenseitigen Rücksichtnahme auf der Hohen Straße. Das Budget wird mit der Auswahl der Maßnahmen bewusst überschritten, da sich Maßnahmen ggf. auch als nicht umsetzbar erweisen. Die Priorisierung der Pakete a-h ergibt sich aus der Reihenfolge in diesem Beschluss und innerhalb der Pakete gemäß der Kennzeichnung in der Spalte „Prio“. Die überzähligen, im Budget nicht abgedeckten Maßnahmen werden zurückgestellt.

a. Sicherheitspaket Zufahrt zu den Märkten

Die Maßnahmen in roter Schrift waren (so oder so ähnlich) schon Teil des Beschlusses aus dem Jahr 2018. Folgende Maßnahmen sind enthalten:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
P1009	K	-	G	Bevorrechtigt	Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (1)	II	L3008/Höhe Bahnübergang	-	-	2.700 €
P1010	S	135	L	Gem. Geh- / Radweg	Gemeinsamer Geh- und Radweg einseitig mit Zweirichtungsverkehr außerorts (ERA-Standard)	II	L3008	Höhe Bahnübergang	Werkseinfahrt	2.100 €
P1011	K	-	G	Bevorrechtigt	Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (1)	II	L3008/Werkseinfahrt	-	-	5.200 €
P1012	S	240	G	Gem. Geh- / Radweg	Gemeinsamer Geh- und Radweg einseitig mit Zweirichtungsverkehr außerorts (ERA-Standard)	II	Frankfurter Straße	Werkseinfahrt	Ende GGR	3.900 €
P1013	K	-	G	Querungshilfe	Bestehende Planung (VAR+): Mittelinsel im Bestand markierungstechnisch anpassen und Aufstellbereich für Radverkehr einrichten.	II	Frankfurter Straße/Ende GGR	-	-	2.500 €
P1014	S	115	G	Mischverkehr T50	Piktogrammreihe beidseitig	II	Frankfurter Straße	Leipziger Straße	Büdesheimer Straße	900 €
P1015	K	-	K	Bevorrechtigt	Furtmarkierung im Zuge von Schutzstreifen an Einmündung	II	Frankfurter Straße/Büdesheimer Straße	-	-	3.900 €
P1016	S	120	G	Mischverkehr T50	Piktogrammreihe beidseitig	II	Frankfurter Straße	Büdesheimer Straße	Waldstraße	1.000 €
P1017	K	-	G	Rechts-vor-Links	Rechts-vor-Links Regelung durch Bodenmarkierungen verdeutlichen	I	Frankfurter Straße/Feldstraße/Waldstraße	-	-	1.800 €
P2019	K	-	K	Bevorrechtigt	Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel, Querungsbedarf am Radweganfang, Benutzungspflicht	I	Uferstraße/Zufahrt Kleinmüllstelle	-	-	51.600 €
P2020	S	385	K	Mischverkehr T50	Schutzstreifen einseitig ohne Parken	I	Uferstraße	Bahnübergang	Zufahrt Kleinmüllsammler	11.600 €
P2021	K	-	K	Mischverkehr T50	Vorgezogene Haltlinie, aufgeweiteter Radaufstellstreifen - Vorgezogene Haltlinie	I	Uferstraße/Bahnübergang	-	-	4.300 €
P2022	S	90	K	Mischverkehr T50	Schutzstreifen einseitig ohne Parken	I	Uferstraße	Am Brühl	Bahnübergang	2.700 €

P2023	K	-	K	Bevorrechtigt	Aufstellbereich für Radfahrer zum Linksabbiegen	I	Uferstraße/Am Brühl	-	-	600 €
P2024	S	160	G	Mischverkehr T50	Piktogrammreihe beidseitig	I	Roter Weg	Waldstraße	Am Brühl	1.300 €
P2025	S	160	G	Gem. Geh- / Radweg	Gemeinsamer Geh- und Radweg selbstständig mit Zweirichtungsverkehr und Piktogrammen innerorts (ERA-Standard)	I	Roter Weg	Waldstraße	Am Brühl	1.400 €
P2026	K	-	G	Mischverkehr T50	Aufstellbereich für Radfahrer zum Linksabbiegen	I	Roter Weg/Waldstraße	-	-	600 €
P2027	S	75	G	Mischverkehr T30	Piktogrammreihe beidseitig	I	Waldstraße	Frankfurter Straße	Roter Weg	600 €
									Teilsomme	98.700 €

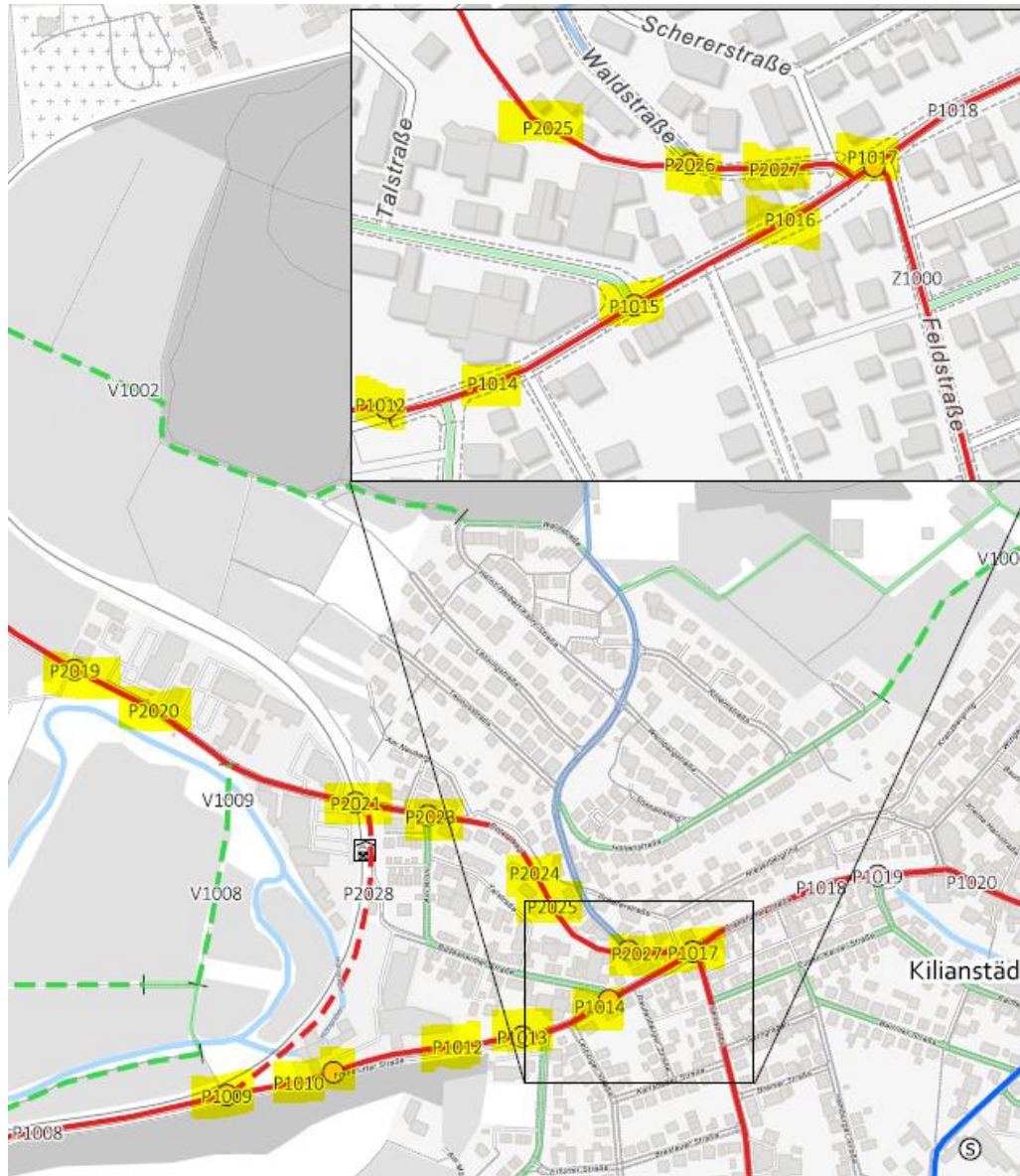


Abbildung 1 Maßnahmen des Sicherheitspakets Zufahrt zu den Märkten

b. Sicherheitspaket Ortsmitte Budesheim

Folgende Maßnahmen sind enthalten:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßename	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
P2003	K	-	B	Bevorrechtigt	Bestehende Planung (VAR+): Markierung von kleinen Fahrradpiktogrammen vor der Einmündung, vorgezogene Haltlinie an Anforderungs-LSA	II	Nördliche Hauptstraße/Burghohl	-	-	3.500 €
P2004	S	210	B	Mischverkehr T50	Sharrows beidseitig	II	Nördliche Hauptstrae	Brückgasse	Burghohl	2.400 €
P2005	K	-	B	Bevorrechtigt	Piktogrammspur Knoten beidseitig	II	Nördliche Hauptstraße/Brückgasse	-	-	900 €
P2006	S	80	B	Mischverkehr T50	Sharrows beidseitig	II	Nördliche Hauptstraße	Brückstraße	Schulstraße	900 €
P2007	K	-	B	Bevorrechtigt	Markierung von Piktogramm- / Pfeilkombinationen zur Verdeutlichung der Fahrbeziehungen. Radwegweisung installieren. Wartebereich für Radverkehr in untergeordneter Straße markieren.	I	Südliche Hauptstraße/Schulstraße	-	-	3.500 €
P2008	S	275	B	Mischverkehr T50	Sharrows beidseitig	I	Südliche Hauptstraße	Südliche Hauptstraße	Schulstraße	3.200 €
P2009	K	-	B	Bevorrechtigt	Sharrow Knoten einseitig	I	Südliche Hauptstraße/Südliche Hauptstraße	-	-	600 €
P2010	S	125	B	Mischverkehr T50	Sharrows beidseitig	I	Südliche Hauptstraße	Uferstraße	Südliche Hauptstraße	1.500 €
P2011	K	-	B	Untergeordnet	Bestehende Planung (VAR+): Schutzstreifen Richtung Süden (Uferstraße), Abbiegestreifen in Mittellage und Piktogrammkette mit angedeutetem Schutzstreifen in Uferstr., Sharrows im Verlauf Vilbeler Str. Piktogramme und Wartebereich in Schloßstr.	I	Südliche Hauptstraße/Uferstraße/Schloßstraße	-	-	6.000 €
P3003	K	-	G	Rechts-vor-Links	Rechts-vor-Links Regelung durch Bodenmarkierungen verdeutlichen	II	Mühlstraße/Kirchgasse	-	-	800 €
P3004	S	155	G	Mischverkehr T30	Piktogrammkette beidseitig	II	Kirchgasse	Mühlstraße	Wiesenu	1.300 €

P3005	K	-	G	Rechts-vor-Links	Rechts-vor-Links Regelung durch Bodenmarkierungen verdeutlichen	II	Kirchgasse/Wiesen au	-	-	800 €
P3006	S	110	G	Mischverkehr T30	Piktogrammreihe beidseitig	II	Kirchgasse	Wiesenu	Weg zwischen Kita und Schule	900 €
P3007	S	120	G	Gehweg Rad frei	Bestand belassen	II	Brücke über Nidder	Weg zwischen Kita und Schule	Johannisberg	0 €
P3008	S	105	G	Mischverkehr T30	Piktogrammreihe beidseitig	II	Johannisberg	Brücke über Nidder	Schloßstraße	900 €
P3009	K	-	G	Rechts-vor-Links	Rechts-vor-Links Regelung durch Bodenmarkierungen verdeutlichen	II	Johannisberg/Schloßstraße	-	-	800 €
P3010	S	90	G	Mischverkehr T30	Piktogrammreihe beidseitig	II	Schloßstraße	Johannisberg	Südliche Hauptstraße	700 €
P3011	S	95	B	Mischverkehr T50	Sharrows beidseitig	II	Vilbeler Straße	Uferstraße	Friedrichstraße	1.100 €
P3012	K	-	B	Bevorrechtigt	Sharrow Knoten einseitig	II	Vilbeler Straße/Friedrichstraße	-	-	600 €
P3013	S	365	B	Mischverkehr T50	Sharrows beidseitig	II	Vilbeler Straße	Friedrichstraße	Abzweigung Vilbeler Straße/Am Talacker	4.200 €
P3014	K	-	B	Bevorrechtigt	Sharrow Knoten beidseitig	II	Vilbeler Straße/Vilbeler Straße/Am Talacker	-	-	1.200 €
P3022	K	-	G	Rechts-vor-Links	Rechts-vor-Links Regelung durch Bodenmarkierungen verdeutlichen	II	Schulstraße/Friedrichstraße	-	-	800 €
P3023	S	135	G	Mischverkehr T30	Piktogrammreihe beidseitig	II	Schulstraße	Nördliche Hauptstraße	Friedrichstraße	1.100 €
P3024	S	270	G	Mischverkehr T30	Fahrradstraße mit einseitigem Parken	II	Brückgasse	Kirchgasse	Nördliche Hauptstraße	10.900 €
B4001	S	670	G	Mischverkehr T30	Fahrradstraße	III	Friedrichstraße	Froschbachstraße	Vilbeler Straße	17.300 €
									Teilsumme	65.900 €

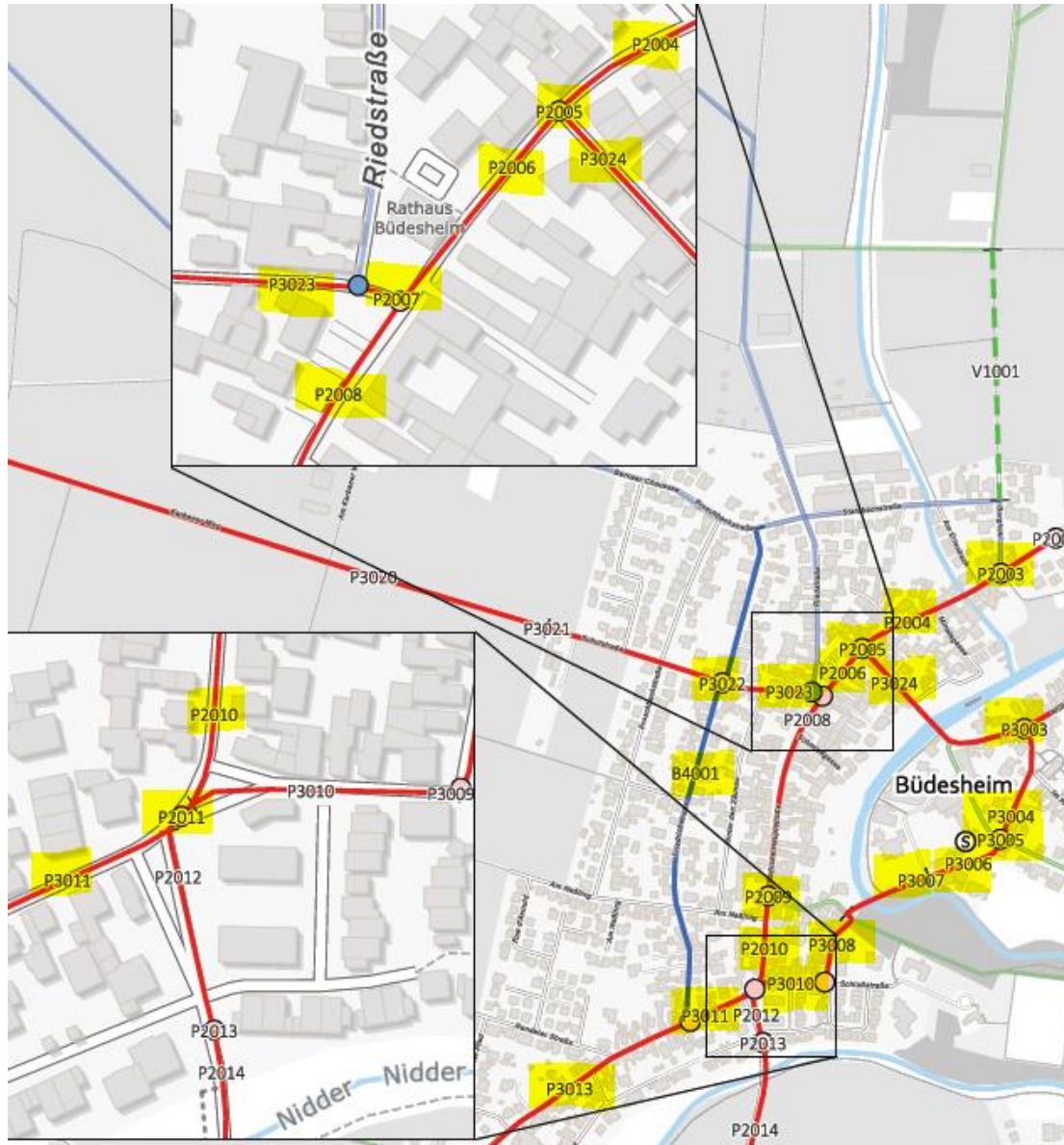


Abbildung 2 Maßnahmen des Sicherheitspakets Ortsmitte Budesheim

c. Verbindung Budesheim Kilianstädten

Folgende Maßnahmen sind enthalten:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
P2012	S	65	K	Mischverkehr T50	Sharrows beidseitig	I	Uferstraße	Im Paradiesgarten	Schloßstraße	800 €
P2013	K	-	K	Getr. Geh- / Radweg	Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel, Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht	I	Uferstraße/Im Paradiesgarten/Hei- nrich-Schaub-Weg	-	-	53.500 €
P2014	S	220	K	Getr. Geh- / Radweg	Gemeinsamer Geh- und Radweg einseitig mit Zweirichtungsverkehr und Piktogrammen außerorts (ERA-Standard)	I	Uferstraße	Kilianstädter Straße	Im Paradiesgarten	12.900 €
P2015	K	-	K	Getr. Geh- / Radweg	Knotenpunkt markierungstechnisch anpassen, insbesondere Querungshilfe von alter Sperrflächenmarkierung befreien.	I	Uferstraße/Kilianst- ädter Straße	-	-	2.500 €
P2016	S	165	K	Getr. Geh- / Radweg	Gemeinsamer Geh- und Radweg einseitig mit Zweirichtungsverkehr und Piktogrammen außerorts (ERA-Standard)	I	Uferstraße	Weg zum Am Talacker	Kilianstädter Straße	11.600 €
P2017	K	-	K	Getr. Geh- / Radweg	Radwegweisung installieren, Bevorrechtigung der Pendlerroute durch Bodenmarkierungen verdeutlichen	I	Uferstraße	Weg zum Am Talacker	Schöne Aussicht	2.000 €
P2018	S	800	K	Getr. Geh- / Radweg	Gemeinsamer Geh- und Radweg einseitig mit Zweirichtungsverkehr und Piktogrammen außerorts (ERA-Standard)	I	Uferstraße	Zufahrt Kleinmüllsammelstell- e	Bushaltestelle	34.800 €
									Teilsomme	118.100 €

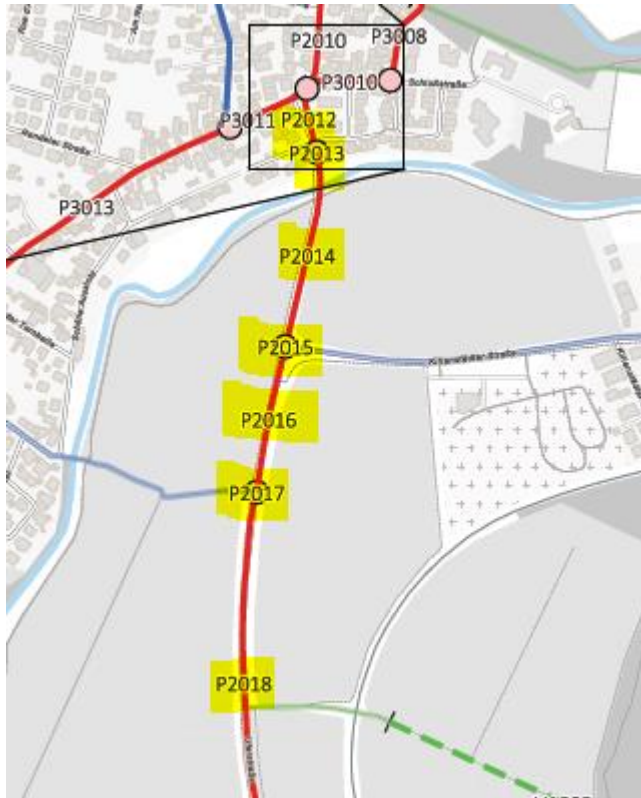


Abbildung 3 Maßnahmen des Pakets Verbindung Büdesheim - Kilianstädten

d. Hohe Straße I

Neu ist die Maßnahme HS1011a für Piktogramme, die zur gegenseitigen Rücksichtnahme auffordern. Folgende Maßnahmen sind damit enthalten:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
HS1000	S	935	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg (3-m-Standard)	II	Hohe Straße	Lausbaum	Gemarkungsgrenze	15.000 €
HS1001	K	-	W	Rechts-vor-Links	Bevorrechtigung im Zuge der Hohen Straße mit Bodenmarkierungen (ohne flächige Rotmarkierung)	II	Lausbaum	-	-	700 €

HS1002	S	315	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg (3-m-Standard) ohne Wegweisung nach Kilianstädten, das kommt ggf. erst später	II	Hohe Straße	Lausbaum	-		5.600 €
HS1003	S	785	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg (3-m-Standard)	II	Hohe Straße	-		Windpark Schöneck Galgenberg 5	12.600 €
HS1004	K	-	W	Rechts-vor-Links	Querungsstelle Radroute mit bevorrechtigtem Radverkehr	II	Hohe Straße/Windpark Schöneck Galgenberg 5	-	-		2.700 €
HS1005	S	1220	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg (3-m-Standard)	II	Hohe Straße	Windpark schöneck Galgenberg 5		Windpark schöneck Galgenberg 3	20.600 €
HS1006	K	-	W	Rechts-vor-Links	Querungsstelle Radroute mit bevorrechtigtem Radverkehr	II	Hohe Straße/Windpark schöneck Galgenberg 3	-	-		2.700 €
HS1007	S	470	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg (3-m-Standard)	II	Hohe Straße	Windpark schöneck Galgenberg 3		L3008	8.000 €
HS1009	S	740	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg (3-m-Standard)	II	Hohe Straße	L3008		Gelber Berg	11.800 €
HS1010	K	-	W	Rechts-vor-Links	Querungsstelle Radroute mit bevorrechtigtem Radverkehr	II	Hohe Straße/Gelber Berg	-	-		2.700 €
HS1011a	S	?	W	Wirtschaftsweg	Abwechselnde Piktogramme "Rücksicht macht Wege breit" und "Fußgänger / Radfahrer" in regelmäßigen Abständen / nach Abzweigungen. Soviele wie für den angesetzten Betrag realisierbar sind.	II	Hohe Straße	Anfang Gemarkung		Ende Gemarkung	20.000 €
HS1011	S	865	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg (3-m-Standard)	II	Hohe Straße	Gelber Berg		Gemarkungsgrenze	15.800 €
										Teilsomme	118.200 €

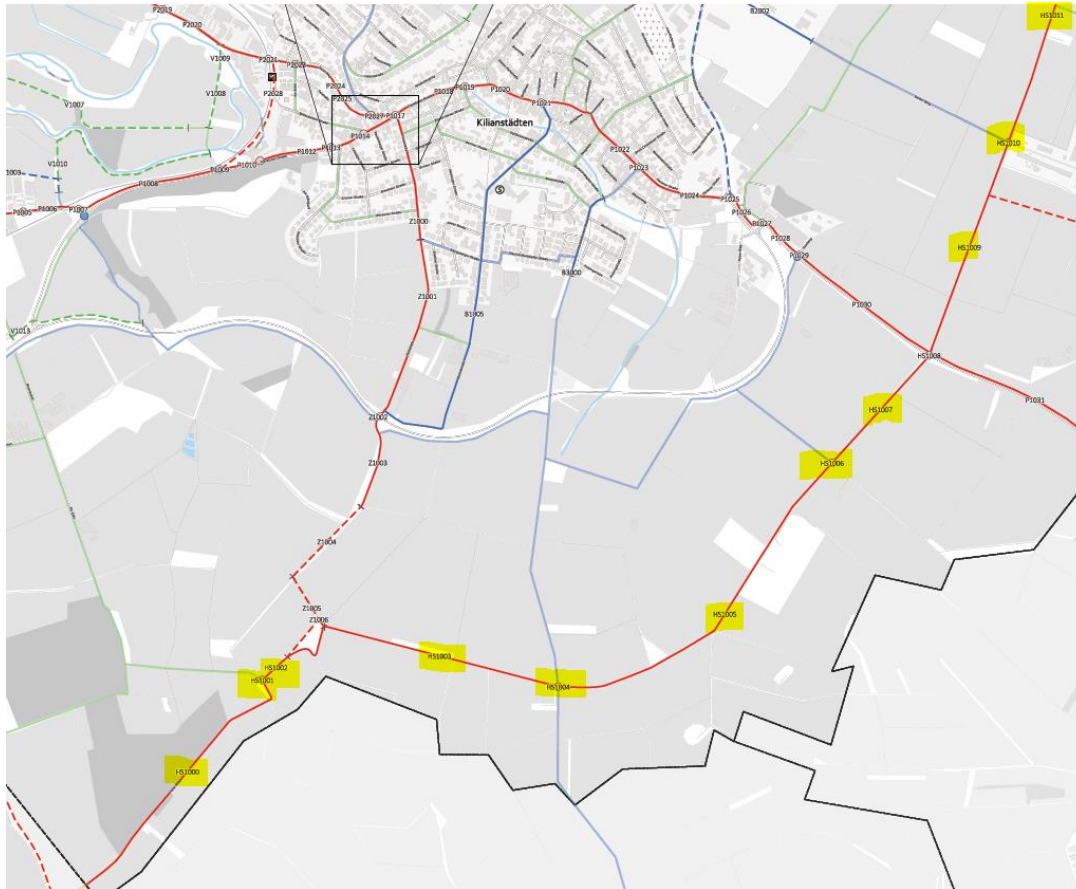


Abbildung 4 Maßnahmen des Pakets Hohe Straße I

e. Sicherheitspaket Oberdorfelden

Folgende Maßnahmen sind enthalten:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
P1000	S	345	G	Gehweg Rad frei	Sharrows beidseitig mit Wahlfreiheit (Gehweg "Rad frei")	II	Falltorstraße	Oberdorfelder Straße	Im Alten Hof	5.800 €

P1001	K	-	G	Rechts-vor-Links	Markierungstechnische Überleitung des Radverkehrs im Seitenraum (Wahlfrei) auf die Fahrbahn mit Wartelinie im Seitenraum für den stadteinwärts querenden Radverkehr. Wahlfreiheit durch Piktogramm verdeutlichen.	II	Falltorstraße/Im Alten Hof	-	-	5.000 €
P1002	S	155	G	Mischverkehr T50	Sharrows beidseitig	II	Falltorstraße	Im Alten Hof	Hochstädter Straße	1.800 €
P1003	K	-	G	Rechts-vor-Links	Rechts-vor-Links Regelung durch Bodenmarkierungen verdeutlichen	II	Falltorstraße/Hochstädter Straße	-	-	800 €
P1004	S	550	G	Mischverkehr T30	Sharrows beidseitig	II	Falltorstraße	Hochstädter Straße	Nidderhalle	6.400 €
P1005	K	-	G	Mischverkehr T30	Markierungstechnische Überleitung des Radverkehrs im Seitenraum (Wahlfrei) auf die Fahrbahn mit Wartelinie im Seitenraum für den stadteinwärts querenden Radverkehr. Wahlfreiheit durch Piktogramm verdeutlichen.	II	Nidderauer Straße/Nidderhalle	-	-	5.000 €
P1006	S	180	G	Tempo 100	Sharrows beidseitig mit Wahlfreiheit (Gehweg "Rad frei")	II	Nidderauer Straße	Nidderhalle	Mittelinsel vor L3008	37.500 €
									Teilsumme	62.300 €



Abbildung 5 Maßnahmen des Sicherheitspakets Oberdorfelden

f. Sicherheitspaket Ortsmitte Kilianstädten

Folgende Maßnahmen sind enthalten:

Maßn.Nr.		Klass.	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Streckenabschnitt
----------	--	--------	---------------------	------	-------------------

	Strecke/ Knoten	Länge [m]		Führungsform im Bestand			Lage Straßenname	von	bis	Kosten- schätzung
P1018	S	250	G	Mischverkehr T50	Sharrows beidseitig	I	Frankfurter Straße	Feldstraße	Raiffeisenstraße	2.900 €
P1019	K	-	G	Bevorrechtigt	Bodenmarkierungen auffrischen, Fahrradpiktogramme im Kreuzungsbereich markieren	I	Frankfurter Straße/Raiffeisenstraße	-	-	2.000 €
P1020	S	260	G	Mischverkehr T30	Piktogrammreihe beidseitig	I	Frankfurter Straße	Raiffeisenstraße	Untergasse	2.100 €
P1021	K	-	G	Rechts-vor-Links	Piktogrammspur Knoten einseitig	I	Frankfurter Straße/Untergasse	-	-	400 €
P1022	S	405	G	Mischverkehr T30	Piktogrammreihe beidseitig	I	Frankfurter Straße	Untergasse	Wachenbacher Straße	3.300 €
B1005	S	1370	G	Wirtschaftsweg	Fahrradstraße	III	Bleichstraße	Frankfurter Straße	Feldstraße	39.900 €
Teilsumme										50.600 €

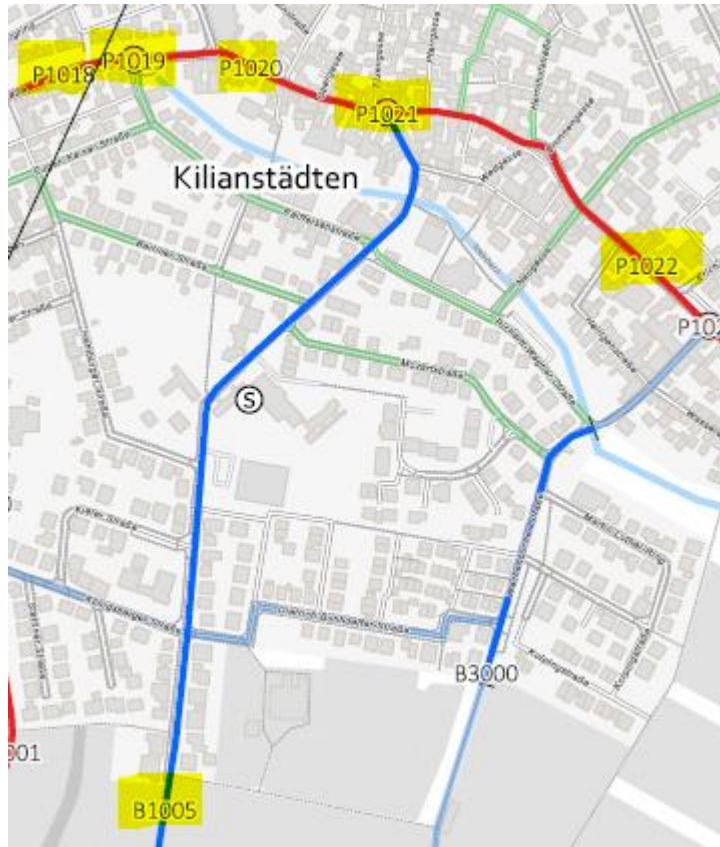


Abbildung 6 Maßnahmen des Sicherheitspakets Ortsmitte Kilianstädten

g. Hohe Straße II

Folgende Maßnahmen sind enthalten:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
HS1008	K	-	L	Untergeordnet	Geteilte Querungshilfe bei Radverkehrsführung im Zuge land- und forstwirtschaftlicher Wege sowie Anliegerstraßen	II	Hohe Straße/L3008	-	-	45.000 €
									Teilsomme	45.000 €

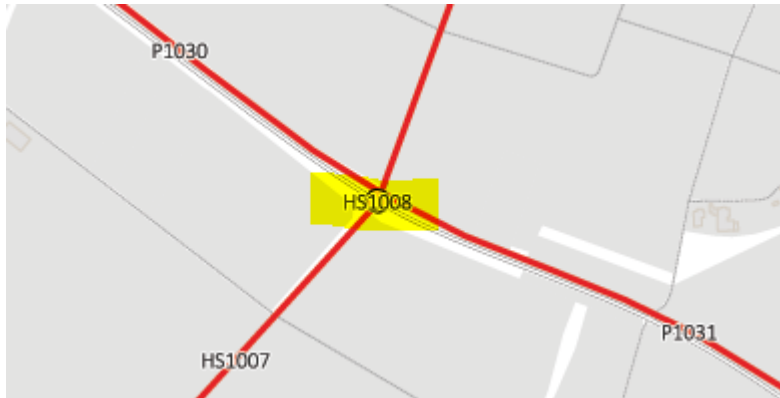


Abbildung 7 Maßnahme des Pakets Hohe Straße II

h. Sicherheitspaket Kilianstädten Ortsausgang Ost

Folgende Maßnahmen sind enthalten:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
P1023	K	-	G	Rechts-vor-Links	Aufstellbereich für Radfahrer zum Linksabbiegen	I	Hanauer Straße/Wachenbuc her Straße	-	-	2.500 €
P1024	S	325	G	Mischverkehr T30	Piktogrammreihe beidseitig	I	Hanauer Straße	Wachenbucher Straße	Windecker Straße	7.200 €
P1025	K	-	L	Untergeordnet	Wahlfreie Führung bis zum Knotenpunkt, Radstreifen in Mittellage zum direkten Queren markieren, Schaffung eines zusätzlichen asphaltierten Übergangs zum westlichen Weg.	I	Hanauer Straße/Windecker Straße	-	-	6.500 €
P1026	S	155	L	Gem. Geh- / Radweg	Gemeinsamer Geh- und Radweg einseitig mit Zweirichtungsverkehr außerorts (ERA-Standard)	I	L 3008	Windecker Straße	Am Stärkel	2.500 €
P1027	K	-	L	Gem. Geh- / Radweg	Bevorrechtigter straßenbegleitender Zweirichtungsradweg (1)	I	L 3008/Am Stärkel	-	-	2.700 €
Teilsomme									21.400 €	



Abbildung 8 Maßnahmen des Pakets Kilianstädten Ortsausgang Ost

III. Plananpassung und Anpassung der Kostenschätzung

Im Maßnahmenpaket Zubringer Kilianstädten – Hohe Straße wird bei Maßnahme Z1005 auf die Umsetzung des Abschnitts nord-westlich der Feldholzinsel (gelbe Markierung) verzichtet. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Kostenschätzung entsprechend zu aktualisieren und das Paket mit folgenden Bestandteilen für die Priorisierungsrunde im Jahr 2023 für das Haushaltsjahr 2024 erneut vorzulegen:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
Z1000	S	415	G	Mischverkehr T30	Fahrradstraße	II	Feldstraße	Frankfurter Straße	Königsberger Straße	15.700 €
Z1001	S	605	G	Wirtschaftsweg	Fahrradstraße	II		Königsberger Straße	Unterführung	18.700 €
Z1002	K	-	W	Unterführung	Rechts-vor-Links Regelung durch Bodenmarkierungen verdeutlichen	II	Unterführung L3008	-	-	16.600 €
Z1003	S	310	W	Wirtschaftsweg	Bodenmarkierung "Rücksicht macht Wege breit"	II	Verlängerung Feldstraße	Unterführung	Ende Ausbau	5.900 €
Z1004	S	320	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg Neubau (3-m-Standard)	I	Verlängerung Feldstraße	Ende Ausbau	Kreuzung	207.000 €
Z1005	S	325	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg Neubau (3-m-Standard) Verzicht auf Umsetzung nord-westlich der Feldholzinsel und Aktualisierung der Kostenschätzung	I	Anbindung Hohe Straße	Kreuzung	Hohe Straße	210.300 €
Z1006	S	30	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg Neubau (3-m-Standard)	I	Anbindung Hohe Straße	Kreuzung	Hohe Straße	18.900 €
									Teilsomme	493.100 €

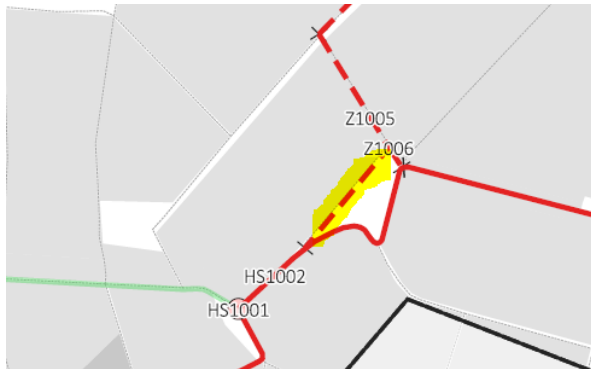


Abbildung 9 Zu ändernde Maßnahme im Paket Zubringer Kilianstädten – Hohe Straße

IV. Abstimmung mit anderen Baulastträgern

Gegenüber den Baulastträgern der B521 bzw. der Niddertalbahn wird vom Gemeindevorstand der Bedarf zur Synchronisierung von deren Bauvorhaben mit der Schönecker Radwegeplanung angemeldet und ein mögliches Vorgehen dazu abgestimmt.

A. B521 Richtung Süden

Beim Baulastträger wird angeregt, neben der überörtlichen Bedeutung auch den Nutzen für eine Verbindung der beiden Schönecker Ortsteile Büdesheim und Oberdorfelden zu berücksichtigen. Dafür soll eine Trassenführung südöstlich der B521 angeregt werden, da dann ein gefährlicher Wechsel der Straßenseite mitten auf der B521 bei Tempo 100 vermieden werden kann. Dies würde sowohl dem Radverkehr als auch dem Schöneck-Rundweg nutzen. Weiter soll gemeinsam mit dem Baulastträger und der Stadt Karben eine Trasse etwas abseits der Straße abgestimmt werden, um den Radweg für Radfahrende entlang der viel befahrenen Straße von Lärm und Blendeffekt entgegenkommender Autos zu befreien und somit attraktiv zu gestalten. Dabei können in Teilen vorhandene Wege ausgebaut werden, in Teilen müssten neue erschlossen werden. Die Querung der B521 kann bei einer solchen Trassenführung risikoarm in der Ortslage von Büdesheim bzw. an der Kreuzung zwischen Niederdorfelden und Rendel erfolgen. Bei der Abstimmung mit der Stadt Karben soll ebenfalls der Ausbau des Rangenbergwegs zwischen Sportplatz Oberdorfelden und B521 betrachtet werden.

Folgende Maßnahmen sind enthalten:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
P3015	S	230	B	Tempo 100	Schutzstreifen einseitig ohne Parken	II	Vilbeler Straße	Vilbeler Straße/Am Talacker	Friesenweg	6.900 €
P3016	K	-	B	Bevorrechtigt	Auflösung Zweirichtungsradweg mit Mittelinsel, Querungsbedarf am Radwegende, Benutzungspflicht	II	Vilbeler Straße/Friesenweg	-	-	38.500 €

P3017	S	475	B	Tempo 100	Gemeinsamer Geh- und Radweg einseitig mit Zweirichtungsverkehr außerorts (ERA-Standard)	I	B521	Friesenweg	Gemarkungsgrenze Karben - Schöneck	308.400 €
B2003	S	535	W	Lücke	Wirtschaftsweg (3-m-Standard) alternativ zu P3017	II	Entlang B521	Friesenweg	Gemarkungsgrenze	115.600 €
									Teilsomme	469.400 €

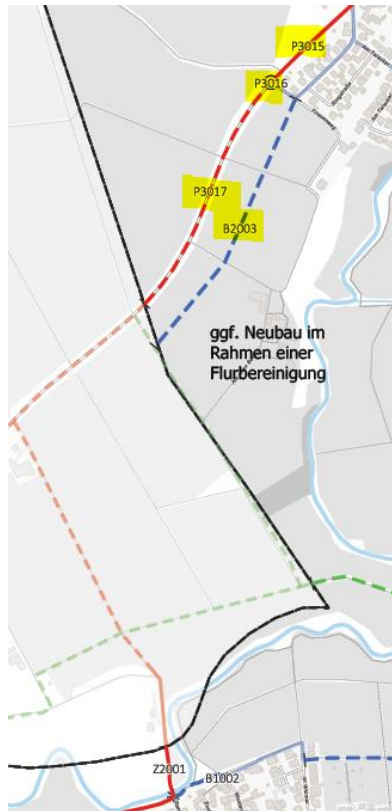


Abbildung 10 Maßnahmen B521 Richtung Süden

B. Bahnradwege

Beim Baulastträger wird angeregt, im Zuge der Modernisierung der Niddertalbahn mit dem Neubau von Brückenbauwerken und der Verlegung des Kilianstädter Bahnhofs die Schönecker Radwegeplanung zu berücksichtigen und die Brückenbauwerke um Fuß-/Radwege zu ergänzen. Dies betrifft die Strecken zwischen Büdesheim und Windecken sowie zwischen Kilianstädten und Oberdorfelden. Bei letzterem soll und muss auch eine Abstimmung mit den Eignern des ehemaligen Mühlengeländes erfolgen. Folgende Maßnahmen sind enthalten:

Maßn.Nr.	Strecke/ Knoten	Länge [m]	Klass.	Führungsform im Bestand	Maßnahmenvorschlag*	Prio	Lage Straßenname	Streckenabschnitt		Kosten- schätzung
								von	bis	
P2028	S	425	G	Lücke	Gemeinsamer Geh- und Radweg selbstständig mit Zweirichtungsverkehr innerorts (ERA-Standard)	I	Bahnhof	Uferstraße	Frankfurter Straße	274.100 €
P3000	S	440	W	Lücke	Wirtschaftsweg Neubau (3-m-Standard)	I	Entlang Bahnstrasse	-	Gemarkungsgrenze	733.800 €
P3001	S	710	W	Wirtschaftsweg	Wirtschaftsweg (3-m-Standard)	II	Entlang Bahntrasse	Übergang Mühlstraße Feldweg	-	11.300 €
P3002	S	330	G	Mischverkehr T30	Piktogrammkette beidseitig	II	Mühlstraße	Kirchgasse	Übergang Mühlstraße zu Feldweg	2.700 €
Teilsomme									1.021.900	€

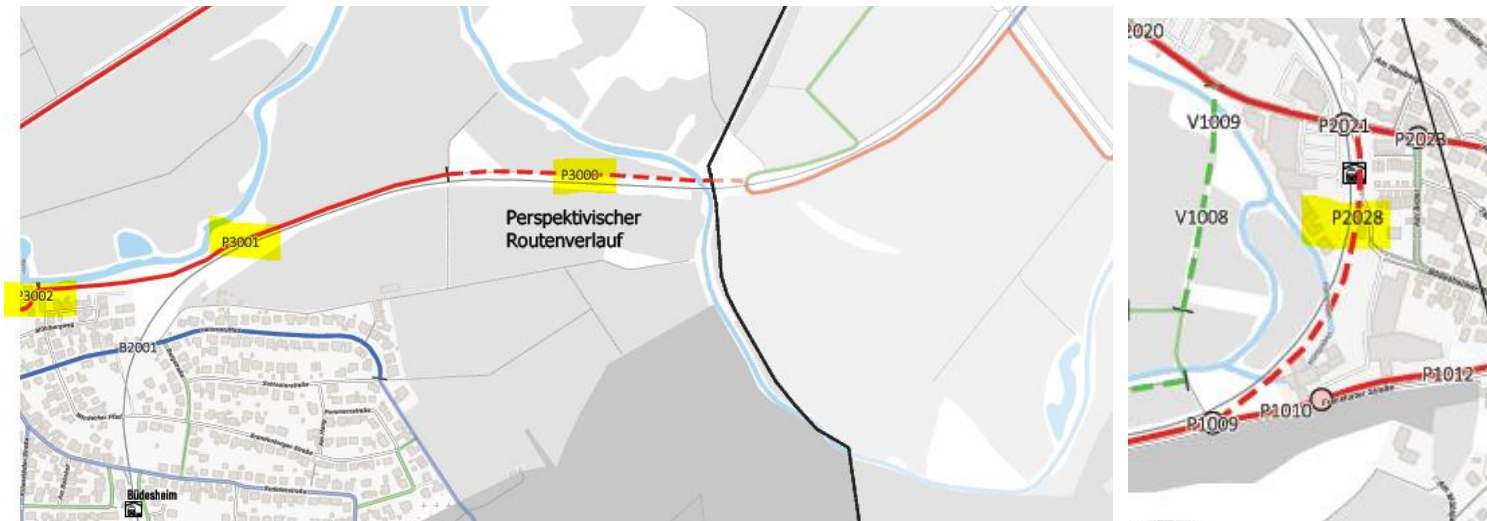


Abbildung 11 Maßnahmenpakete Bahnradwege

V. Spätere Maßnahmen

Alle weiteren Maßnahmen werden im ersten Quartal 2023 in einer weiteren Sitzung des BUVEK-Ausschusses auf die Tagesordnung gesetzt, um die Priorisierung für die Haushaltsjahre ab 2024 vorzunehmen.

Begründung:

Dem BUVEK-Ausschuss wurde per Beschluss der Gemeindevertretung vom 03.02.2022 die Aufgabe übertragen, vorgeschlagene Maßnahmen des Radverkehrskonzepts zu priorisieren. In der BUVEK-Sitzung am 27.04.2022 fand ein Beschlussvorschlag von Bündnis 90 / Die Grünen aus dem Februar 2022 für eine Priorisierung der Maßnahmen keine Mehrheit. Lediglich auf die Umsetzung der Maßnahme Z2007 zur Auffahrt von Oberdorfelden auf die Hohe Straße konnte sich verständigt werden, was in der Sitzung der Gemeindevertretung am 19.05.2022 bestätigt wurde. Für die nächste BUVEK-Sitzung war vereinbart worden, mit dem von Bündnis 90 / Die Grünen bereitgestellten Priorisierungstool durch die Fraktionen zum Vorschlag von Bündnis 90 / Die Grünen alternative Vorschläge einzubringen. Jedoch wurden in der BUVEK-Sitzung am 13.07. keinerlei Vorschläge eingebracht. Da die Zeit zwischenzeitlich fortgeschritten ist, ist nicht mehr damit zu rechnen, dass neu beschlossene Maßnahmen noch im Jahr 2022 umgesetzt werden können, weshalb als Änderung gegenüber dem Grünen Vorschlag aus der BUVEK-Sitzung vom 27.04. die Jahre 2022 und 2023 zusammengefasst wurden. Der vorliegende Vorschlag soll nun dabei helfen, die Umsetzung weiter zu konkretisieren und voranzubringen und enthält daher eine Priorisierung, auf die es gerne von anderen Fraktionen Änderungsanträge geben kann.

Das für die Jahre bis 2023 geplante Budget in Höhe von 446.430 € wird durch die vorgeschlagene Auswahl an Maßnahmen mit 580.200 € bewusst überschritten, da sich Maßnahmen ggf. auch als nicht umsetzbar erweisen können. Die Umsetzung der Pakete erfolgt in der Reihenfolge in diesem Beschluss und innerhalb der Pakete gemäß der Kennzeichnung in der Spalte „Prio“. Die überzähligen, im Budget nicht abgedeckten Maßnahmen werden zurückgestellt.

Sicherheitspaket Zufahrt zu Märkten	98.700 €
Sicherheitspaket Ortsmitte Büdesheim	65.900 €
Verbindung Büdesheim - Kilianstädten	118.100 €
Hohe Straße I	118.200 €
Sicherheitspaket Oberdorfelden	62.300 €
Sicherheitspaket Ortsmitte Kilianstädten	50.600 €
Hohe Straße II	45.000 €
Sicherheitspaket Kilianstädten Ortsausgang Ost	21.400 €
Summe 2022 und 2023	580.200 €

In den bisherigen BUVEK-Sitzungen zum Radverkehrskonzept wurden in Teilen die vorgeschlagenen Markierungen kritisch hinterfragt. Dabei ging es u.a. um die Zulässigkeit von Piktogrammen. Hierzu folgende Ausführungen:

1. Piktogrammketten wurden im Jahr 2017 mit dem Deutschen Fahrradpreis ausgezeichnet: <https://www.der-deutsche-fahrradpreis.de/preistraeger-2017> . Einer der Träger des Deutschen Fahrradpreises ist das Bundesministerium für Digitales und

Verkehr. Damit darf diese Form der Kennzeichnung als akzeptiert betrachtet werden, auch wenn sie es bislang durch die politische Bürokratie noch nicht bis in die formalen Regeln der Straßenverkehrsordnung geschafft hat. In Frankfurt sind in der Bockenheimer Schloßstraße „Sharrows“ live zu betrachten: <https://www.fr.de/frankfurt/frankfurt-umbau-der-schlossstrasse-beschlossen-90986126.html>

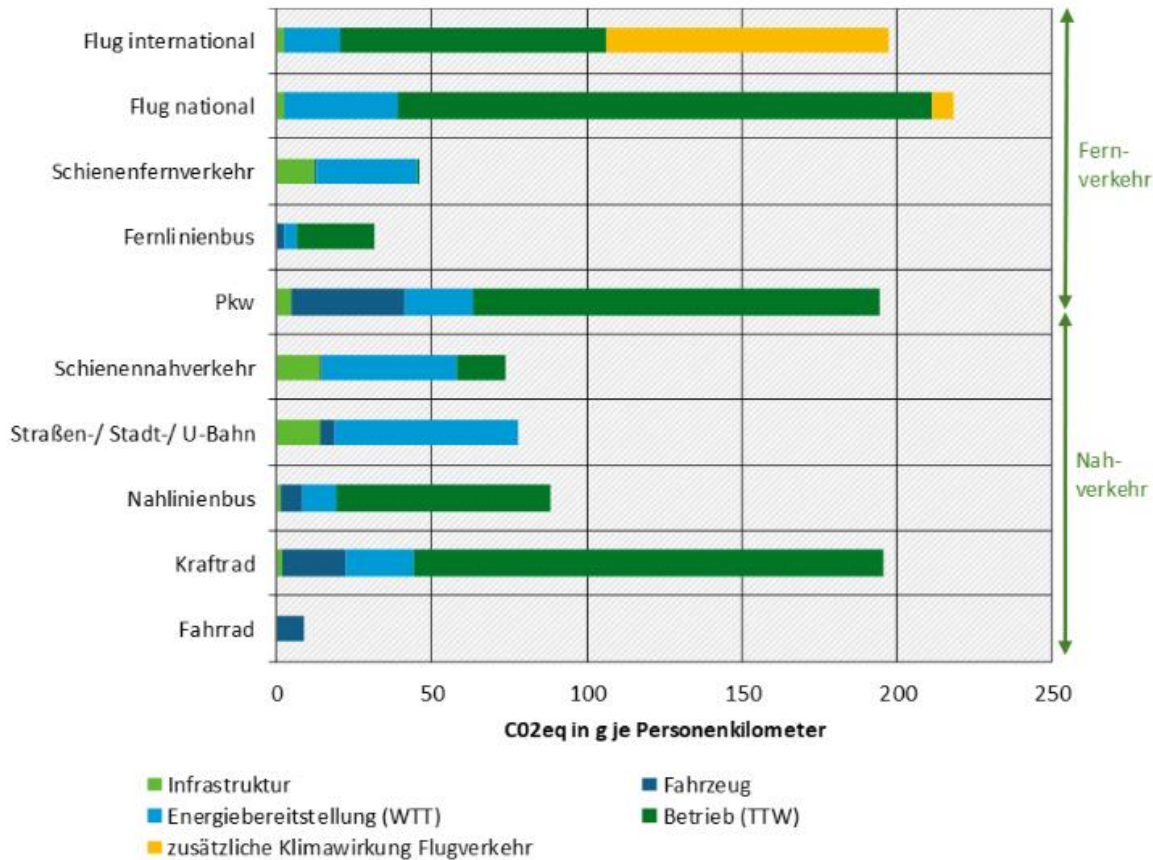
2. Randmarkierungen: Analog zu den Straßenrandmarkierungen von Autostraßen haben diese auf Fahrradwegen eine wichtige Sicherheitsfunktion. Die klare Markierung und damit Abgrenzung von den Banketten hilft, das Sturzrisiko zu vermeiden, das durch das Abrutschen des Reifens vom Radweg parallel zu den Banketten besteht. Einmal vom Weg abgekommen haben Radfahrende keine Chance mehr auf Sturzvermeidung, man kennt das von Straßenbahnschienen oder wenn man in spitzem Winkel auf einen Bürgersteig fährt.

3. Piktogramme Rücksicht macht Wege breit und gemeinsamer Rad-/Fußweg: Diese können auf der Hohen Straße zur gegenseitigen Rücksichtnahme aller Nutzer*innen auffordern. Rücksicht macht Wege breit gewann beim Deutschen Fahrradpreis 2021 den 2. Platz in der Kategorie Kommunikation: <https://www.der-deutsche-fahradpreis.de/der-fachpreis/> Update September 2022: *Der Vorschlag wurde von Verwaltung und Landwirtschaft zwischenzeitlich umgesetzt. Der genaue Umfang konnte noch nicht geprüft werden, ggf. ist die Position HS1011a deshalb zumindest in Teilen obsolet.*

Klassifikation gemäß dem Gemeindevertretungs-Beschluss „Klimaschutz in Schöneck“ vom 25.06.2020
Auswirkungen auf den Klimaschutz

x Ja, positiv

Die Schaffung von sicherer Radinfrastruktur schafft weiteren Menschen die Möglichkeit, gerade auf kurzen Strecken auf das Fahrrad als CO₂-freies Verkehrsmittel umzusteigen. Nachfolgende Tabelle zeigt



Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/oekologische-bewertung-von-verkehrsarten>